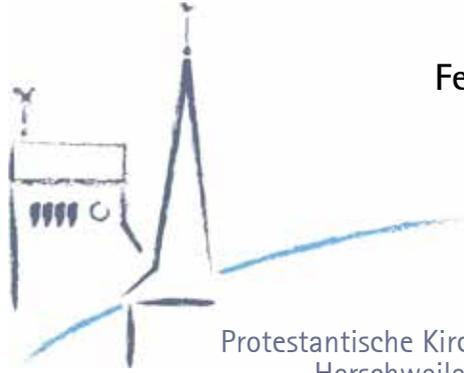


Februar 2020

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

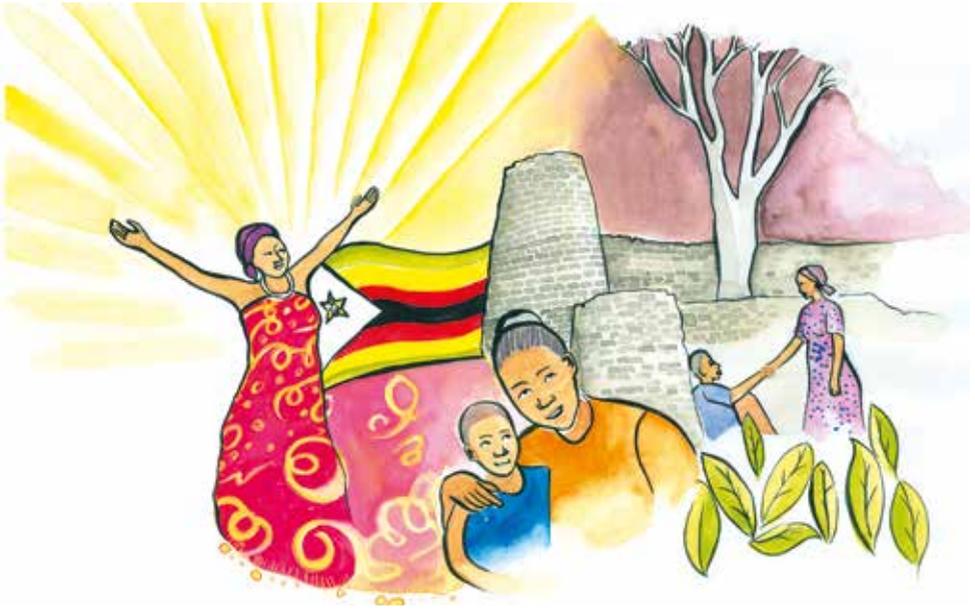


Bild: Nonhlanhla Mathe „Rise! Take Your Mat and Walk“
© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

„Steh auf und geh!“ So lautet das Motto des Weltgebetstages (WGT) 2020. In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. Am ersten Freitag im März wird er wieder in Ohmbach gefeiert. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 4.

Seite 2
Kirchenwahlen –
Wahl Presbyterium 2020

Seite 3
Gesprächsgruppe
für Trauernde

Seite 7
Sommerfreizeit
für Kinder im August

Kirchenwahlen 2020

Das neue Presbyterium wählen am 29. November

Ja, Sie lesen richtig, die Presbyteriumswahlen am 29. November 2020 haben einen neuen Namen bekommen: Kirchenwahlen heißen sie nun, und das hat einen Grund.



Quelle: www.kirchenwahlen2020.de

Mehr als je zuvor wollen wir als Evangelische Kirche der Pfalz den Gemeindegliedern Mut machen, sich in unseren Gemeinden willkommen zu fühlen und sich zu engagieren. Jedes Gemeindeglied gehört mit dazu, auch die kirchenferneren. Das Wort „Kirchenwahlen“ soll vermitteln: Das geht uns alle an!

Es ist doch so, dass sich ganz viele Menschen von Kirche etwas wünschen oder eine eigene Vorstellung haben, wie Kirche eigentlich sein soll, vor allem vor Ort. Menschen wünschen sich von ihren Kirchengemeinden, dass sie Mut zu Neuem und zu Veränderungen

haben. Genau deswegen ist es wichtig, wenn möglichst viele Menschen Teil dieser Veränderung werden wollen – ein Pfarrer allein kann es nicht richten. Zum Glück hat ein Pfarrer nicht die Alleinherrschaft über eine Gemeinde. Jede Wahl ist die Chance dazu, dass Pfarrer und Presbyterium ein Team werden können, das gemeinsam die Gemeinde repräsentiert und leitet und dafür offene Ohren für die Belange der Menschen hat.

In diesem Jahr geht es also rund, und wir werden in den kommenden Monaten immer wieder zu den Kirchenwahlen im November berichten. Wir informieren Sie darüber, was ein Presbyterium so alles macht, wie man sich zur Wahl stellen kann, und wir werden Presbyter zu ihrem Amt interviewen,

Haben Sie nicht Lust, mitzumachen? Lust auf frischen Wind und neue Gedanken in der Kirchengemeinde? Lust darauf, eigene Ideen einzubringen, die wir noch gar nicht auf dem Schirm haben konnten? Machen Sie doch mit, wir freuen uns über neue Kandidaten! Sprechen Sie unser Presbyterium an, oder wenden Sie sich an mich im Pfarramt. Wenn Sie nicht selbst kandidieren, dann freue ich mich sehr, wenn Sie wählen gehen. Kirchenwahlen – ja, das geht uns alle an!

Ihr Pfarrer

„In meiner Trauer nicht alleine“

Gesprächsgruppe für Trauernde

Die Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim lädt ein zur Trauer-Gesprächsgruppe ab 11. Februar 2020 um 19 Uhr.

Marina Göddel (Seelsorge und Beratung) wird die Gruppe leiten.

THEMEN der sechs Treffen:

- Abschied für immer - nichts ist mehr wie es war
- Verschiedene Trauerphasen in der Trauerbewältigung
- Trauernde im sozialen Umfeld -
das soziale Umfeld im Umgang mit Trauernden
- Wenn ich die Sonne nicht mehr sehen kann -
Trauer und Depression
- Umgang mit Schuldgefühlen
- Wie kann aus der SINNLEERE eine SINNLEHRE werden?
(hoffnungsvolle Ausblicke)

Die einzelnen Themen betreffen die vielfältigen Situationen trauernder Menschen. Sie tragen dazu bei, dass wir in einem geschützten Rahmen miteinander ins Gespräch kommen können. Die Teilnehmer erfahren dadurch auch Hilfreiches für ihre Trauerbewältigung.

Nach dem 2. Treffen wird es eine geschlossene Gruppe sein.

Erster Termin: 11.02.2020

Uhrzeit: 19 Uhr – 20.30 Uhr

Treffpunkt: Jugendheim Herschweiler- Pettersheim

Maximale Teilnehmerzahl 10-12

Anmeldung und Info bei:

Pfarrer Robin Braun (0 63 84) 3 85

Marina Göddel (0 63 84) 64 60



Weltgebetstag am 6. März in Ohmbach

Simbabwe: Steh auf und geh!

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Weltgebets-tages der Frauen am Freitag, dem 6. März um 18 Uhr in der evangelischen Christus-kirche in Ohmbach.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung von christlichen Frauen. In über 170 Ländern feiern Menschen am ersten Freitag im März den Weltgebetstag.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisenge-

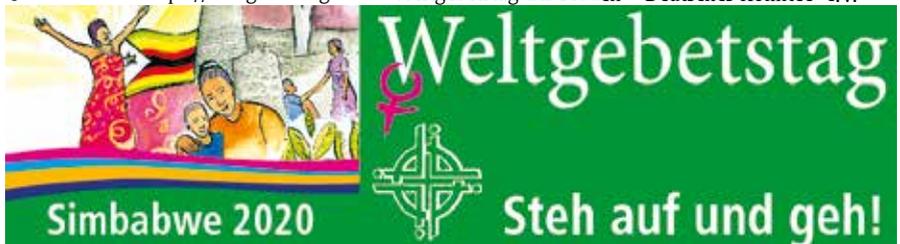
plagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Quelle: Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee e.V

Herzliche Einladung an alle Frauen, die gerne den Gottesdienst mitgestalten möchten. Wir treffen uns zur Vorbereitung am Dienstag, dem 18. Februar um 19 Uhr im Gemeindehaus an der ev. Kirche in Ohmbach

Quelle Banner: <https://weltgebetstag.de> - © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Zuversicht! 7 Wochen ohne Pessimismus

Motto der Fastenaktion 2020 vom 26. Februar bis zum 13. April

7 WOCHEN
OHNE

Ich stelle immer wieder fest, wie viel Pessimismus und Unzufriedenheit sich hierzulande breitmachen. Das betrifft nicht nur den Alltag, sondern auch das gesamtgesellschaftliche Klima.

Wir richten uns derzeit in einer Opferrolle ein. Ständig fühlt sich irgendwer unverstanden, gegängelt oder bevormundet. Derzeit sind es die Älteren, die gegen die Jüngeren aufbegehren und umgekehrt. Die Probleme einer Wohlstandsgesellschaft, die wir – trotz aller Fragen nach sozialer Gerechtigkeit – immer noch sind. Wir leben in einem der reichsten Länder weltweit.

Genug gejammert! Die Evangelische Kirche in Deutschland regt in der Passionszeit dazu an, mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Das ist eine gute Idee zur rechten Zeit, denn meist beeinflusst der Blick auf die Zukunft auch die Zukunft selbst. Klar, wenn ich selbst davon überzeugt bin, dass ich mich gut verkaufe, dann ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass ich den Job auch bekomme. Mal so als Beispiel: Sagen wir doch einfach mal, es ist Vieles gut, wie es ist! Schauen wir nicht immer nur auf das, was uns nervt oder fehlt. Wenn wir auf das schauen, was uns stärkt, dann tritt das, was uns scheinbar so zu schaffen macht, immer mehr in den Hintergrund. In der Passionszeit passiert genau das: Wir

schauen auf den Leidensweg Jesu und vielleicht auch auf unsere eigenen Leiden. Aber schauen wir doch vor allem, wozu es geführt hat: An Ostern dürfen wir rufen „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“ Wir dürfen also dankbar sein und uns freuen, dass Jesus all das für uns auf sich genommen hat. Ja, wir dürfen uns freuen, auch in der Passionszeit, weil wir bereits wissen: Jesus lebt!

Nehmen wir diese Freude und Zuversicht doch mit in die Zukunft. Seien wir doch endlich mal davon überzeugt, dass alles gut wird und spotten wir nicht bis heute über den geflügelten Satz „Wir schaffen das!“ Haltet mich für einen Träumer, aber ich glaube daran: Ja, wir schaffen das!

Ihr Pfarrer




Motive: www.7wochenohne.evangelisch.de

Das Leben ist nicht schwarz weiss

Ein Lese-Lieder-Abend mit Judy Bailey und Patrick Depuhl

Am Samstag, dem 8. Februar gibt es einen Lese-Lieder-Abend mit Judy Bailey und Patrick Depuhl um 19.30 Uhr in der Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim.

Eintritt: € 10,- ,
ermäßigt € 5,-(Schüler und Studenten)

Vorverkauf bei:
Autohaus Kurz, Ohmbach
Reismühle-Kaffeemanufaktur,
Krottelbach
Tigerapotheke,
Herschweiler-Pettersheim
Pfarramt der Kirchengemeinde



Herzlich willkommen im Kindergottesdienst

um 10 Uhr, 14-tägig in Herschweiler-Pettersheim und in Ohmbach

Der Kindergottesdienst verabschiedete sich von dem Jahr 2019 mit einer Töpferausstellung am 15. Dezember im Jugendheim. Die Ausstellungsstücke stammten aus dem Töpferakti-

onstag mit Frau Eirich. Anschließend war die Gemeinde zum Kirchkaffee eingeladen. An dieser Stelle noch einmal ein Dank an alle Mitwirkenden und besonders Frau Eirich.



KiGo-News:

2020 bringt Veränderungen mit sich. In Herschweiler-Pettersheim findet der Kindergottesdienst nur noch 14-tägig statt. In Ohmbach bleibt es beim 14-tägigen Rhythmus. Hast du Lust, mal in eine andere Rolle zu schlüpfen? Im Februar machen wir uns auf die Reise mit dem auserwählten Volk. Gerne dürft ihr schon verkleidet kommen. Wegen der Winterferien vom 16. bis 23. Februar ist in jedem Dorf nur einmal KiGo: in Herschweiler-Pettersheim am 2. Februar und in Ohmbach am 9. Februar. Am 1. März findet aufgrund der Übernachtung des Girls Club kein KiGo statt!

Urlaub mit Freunden

Einladung zur Sommerfreizeit unserer Kirchengemeinde



Fahrt ins Blaue

Sommerfreizeit

vom 01. bis 08.08.2020 im Gästehaus „Brunnenhof“ in Harthausen (bei Speyer)

EINE Woche, EINE Reise... ins UNGEWISSE
EINE Woche auf den Spuren von ... ?!

Kinder von 8-12 Jahren

Inklusivleistungen:

- > Verpflegung all inclusive
- > 8 Tage / 7 Übernachtungen
- > Hinfahrt nach Harthausen (bei Speyer) mit dem Zug
- > Rückfahrt zurück nach Landstuhl mit dem Zug
- > Tagesausflug (Überraschung ☺)
- > Tagesprogramm, Workshops & Freizeitaktivitäten

Unsere Angebote:

Frühbucher-Rabatt: 190,- € / Kind (bis 31.01.2020)
 Normalpreis: 220,-€ / Kind (bis 30.04.2020)
 Kurzentschlossene: 250,-€/Kind (bis 30.06.2020)
 Geschwister-Rabatt: 2 Kinder für 350,-€ statt 380,-€

Lust mitzufahren?

Anmeldung bei Simeon Kloft (s.kloft@kirche-hp.de)
 oder Lisa Hollinger (0163-9707436),
 nähere Infos auch bei allen Girls-Club und Jungschar-Leitern.

Veranstalter: ev. Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim

Save the Date: Weitere Jugendfreizeiten 2020

Wilder Westen-Freizeit für Jungen von 9 bis 13 Jahren, vom 14. bis 19. April, in Leinach/Unterfranken. Die Leitung der Freizeit hat unser ehemaliger Gemeindefereferent Thorsten Holler. Weitere Infos und Anmeldeformular unter www.cvjm-nahe.de

Teen Week -Das Sommerprogramm für Teenager und Jugendliche! Von 2. bis 8. August, in der Klostermühle in Obernhof. Weitere Infos und Anmeldung unter www.fackeltraeger.de/freizeiten/teens



Wir haben zu Grabe getragen

Hedi Steinmann, geb. Müller, 84 Jahre, am 2. Januar in
Herschweiler-Pettersheim

Hilma Schmitt, geb. Zimmer, 86 Jahre, am 24. Januar in Krottelbach



Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die **Liebe** ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 13,13

Bild von Ben Kerckx auf Pixabay

Wussten Sie schon ...

- ... dass der nächste Gemeindeabend am 13. Februar um 20 Uhr im Jugendheim stattfindet? Dort beschäftigen wir uns mit der Frage: „Jesus Christus – für mich gestorben. Musste das wirklich sein?“ Herzlich Willkommen!
- ... dass sich die Männerrunde unter dem Thema „Glauben mit Kopf und Herz“ mit dem Römerbrief beschäftigt? Das nächste Treffen findet am 20. Februar, 19 Uhr, im Jugendheim, statt und trägt den Titel: Paulus stellt sich vor. Herzliche Einladung!
- ... dass vom 27. Februar bis 1. März die Konfirmandenfreizeit stattfindet? Pfarrer Braun, Gemeindeferent Simeon Kloft sowie Konfirmanden und Betreuer aus Herschweiler-Pettersheim und Theisbergstegen fahren zusammen auf die Klostermühle in Obernhof an der Lahn.
- ... dass vom 29. Februar bis 1. März die Girls Club-Übernachtung stattfindet? Thema ist „Schöpfung bewahren“. Infos und Anmeldung bei Lisa Hollinger (0 16 3) 9 70 74 36.
- ... dass vom 27. bis 29. März Gemeindeabende mit Bruder Dieter von den Christuträgern stattfinden werden? Das Thema sind die Seligpreisungen. Bruder Dieter wird auch am Sonntag, dem 29. März im Gottesdienst in Herschweiler-Pettersheim predigen. Danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Herzliche Einladung!
- ... dass unser Berichterstatter über die Arbeit von LIFEGATE – Tor zum Leben, Michael Müller, 2020 eine Jordanien-Israel-Reise leitet! Die Beschreibung sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage (www.kirche-hp.de).



**Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung
des Fördervereins für die Prot. Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim e.V.**

**Freitag, 21. Februar 2020, 20 Uhr,
Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim
- Tätigkeiten und aktuelle Entwicklungen –
Kassenbericht – Prüfungsbericht, Entlastung Vorstand –
Neuwahlen – Perspektiven und Verschiedenes –
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.**

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- meinschaftshaus	Herschweiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- meinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
2. Februar letzter Sonntag nach Epiphania	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
9. Februar Septuagesimä	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
16. Februar Sexagesimä	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr Abendmahl
23. Februar Estomihi	9.00 Uhr	10.00 Uhr Abendmahl	9.00 Uhr	10.00 Uhr

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst suchen, wenden Sie sich bitte an:



Herschw.-Pett.:

Henny Zastra,

Tel.: (0 63 84) 60 73

Krottelbach:

Dieter Zimmer,

Tel.: (0 63 86) 56 72

Ohmbach:

Elli Kratz,

Tel.: (0 63 86) 58 04

Gottesdienste unter der Woche

Sonntag, 21.30 Uhr	Komplet (Liturgisches Nachtgebet)	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
Dienstag, 6.30 Uhr	Frühgebet mit Abendmahl	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim

Die Kirchengemeinde im Netz:

<https://www.kirche-hp.de>

<https://www.facebook.com/KircheHP>

- | | | |
|-----------------------|-------|--|
| 4. Februar | 20.00 | Probe Liturgischer Singkreis im Jugendheim |
| 6. Februar | 9.30 | Wandergruppe bei Margot von Blohn,
Herschweiler-Pettersheim |
| 8. Februar | 19.30 | Lese-Lieder-Abend mit Judy Bailey in der
Kirche in Herschweiler-Pettersheim |
| 9. Februar | 15.30 | Gemeinsamer Nachmittag im Jugendheim |
| 11. Februar | 19.00 | Gesprächsgruppe für Trauernde im Jugendheim |
| 13. Februar | 20.00 | Gemeindeabend im Jugendheim |
| 20. Februar | 9.30 | Wandergruppe bei Margot von Blohn,
Herschweiler-Pettersheim |
| 20. Februar | 19.00 | Männerrunde im Jugendheim |
| 21. Februar | 20.00 | Mitgliederversammlung Förderverein
im Jugendheim |
| 25. Februar | 20.00 | Presbyteriumssitzung im
Gemeindehaus in Ohmbach |
| 27. Februar - 1. März | | Konfirmandenfreizeit in der Klostermühle |
| 29. Februar - 1. März | | Girls Club-Übernachtung |

Urlaubsvertretung:

Pfarrer Braun ist vom 3. bis 10. Februar in Urlaub. Die Vertretung bei Sterbefällen hat seine Kollegin Pfarrerin Sabine Schwenk-Vilov aus Altenkirchen. Sie ist telefonisch unter der Nummer (0 63 86) 2 18 und per E-Mail unter pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de erreichbar.

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
Protestantisches Pfarramt
Kirchenstraße 49
66909 Herschweiler-Pettersheim
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam

Pfarrer Robin Braun (rb, verantwortlich),
Simone Bäcker (sb), Simeon Kloft (sk),
Renate Kurz (rk), Claudia Schramm
(cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt,
Geburtstage).

Druck: Druckerei Koch, Kusel
Auflage: 1.470 Exemplare
Spenden für Gemeindebrief
IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. Februar 2020

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte. 1. Korinther 7,23

Beim Lesen dieses Verses stellt sich die Frage, wovon wir teuer erkaufte worden sind. Die Verse 17 bis 24 beschäftigen sich mit der Sklaverei und der Berufung in Jesus Christus. Ein Sklave ist ein Mensch, der in völliger wirtschaftlicher und rechtlicher Abhängigkeit von einem anderen Menschen als dessen Eigentum lebt. Sind wir von der Abhängigkeit eines anderen Menschen erkaufte?

Nein. Tatsächlich ist es so, dass der Mensch nicht das tut, was Gottes Anforderungen für unser Leben sind. Diese Verfehlungen nennt die Bibel Sünde. Jesus ist gekommen, um uns von der Macht der Sünde frei zu kaufen. Jesus hat dafür den maximal möglichen Betrag bezahlt, er hat sein Leben für uns gegeben. Deshalb sind wir so teuer erkaufte.

Doch was meint Paulus mit der Aussage „werdet nicht der Menschen Knechte“?

Mit seiner Mahnung zeigt Paulus auf eine damals übliche Norm. Immer wieder verkauften sich Menschen an eine einflussreiche Familie, um z. B. als Finanzverwalter zu arbeiten. Nach einer bestimmten Zeit konnten sie als Freigelassene in derselben Funktion eine höhere gesellschaftliche Stellung bekommen. Doch

Wir sind
teuer
erkaufte

ein Freigelassener war zur Ehrerbietung und Gehorsam des alten Herrn verpflichtet, musste beim Erbe die Hälfte des Vermögens abgeben und brauchte

für eine Heirat die Zustimmung des alten Herrn. Paulus warnt die Christen aus Korinth vor einer Fixierung auf Status und Statusverbesserung, und er ermahnt sie, in ihrem aktuellen gesellschaftlichen Stand zu bleiben. Paulus sagt in Vers 22, dass wir Sklaven Christi sind, und er selbst bezeichnet sich in Römer 1,1 auch als Sklave Christi. Paulus meint damit, dass er in völliger wirtschaftlicher und rechtlicher Abhängigkeit als Eigentum Christi lebt und ihm zu Gehorsam verpflichtet ist.

Das sollte auch für uns heute erstrebenswert sein, indem wir uns in vollständige Abhängigkeit von Jesus begeben und uns an die Verheißung Jesu in Mt. 6,26-33 erinnern. Hier verspricht Jesus uns, dass er uns versorgt. Doch Jesus klärt nicht nur

das Wirtschaftliche, sondern auch das Rechtliche, indem er uns den Heiligen Geist sendet, der unser Anwalt ist. Wir sind teuer erkaufte und sollen uns ganz von Gott abhängig machen.



Simeon Kloft,
Jugend- und
Gemeindereferent